



KSB KOMPLETTSANIERUNG

Sanierung vom Meister · Hamburg

Fallstudie Badsanierung: Altbau-Bad in Eimsbüttel

Fallstudie aus der Praxis – KSB KomplettSanierung Hamburg



Inhalt

1. Ausgangslage	3
2. Herausforderungen	3
3. Unsere Lösung Schritt für Schritt	3
4. Zeitplan & Budget transparent	3
5. Ergebnis: Vorher/Nachher	3
6. Was Sie daraus für Ihr Bad lernen können	4

Dieses Dokument ist ein Ratgeber, keine verbindliche Planung. Förder- und Rechtsstand: August 2026 – Bedingungen können sich ändern. Verbindliche Aussagen zu Ihrem Objekt gibt es nur nach individueller Bestandsaufnahme und Angebotserstellung. Alle Angaben ohne Gewähr.



1. Ausgangslage

Beispielprojekt aus unserer Praxis

Eine 3-Zimmer-Altbauwohnung in Eimsbüttel, Baujahr 1912: Das Bad hatte 4,2 m², eine Stahlwanne aus den 70ern, Fliesen bis halbe Höhe und – das eigentliche Problem – Wasserleitungen aus verzinktem Stahl mit sichtbaren Roststellen am Wanddurchtritt. Die Eigentümerin wollte die Wohnung langfristig selbst nutzen und später altersgerecht: bodengleiche Dusche statt Wanne, Haltegriff-Vorbereitung, rutschfeste Böden. Wichtig war ihr: keine Überraschungen beim Preis und ein klarer Endtermin, weil sie während der Arbeiten bei ihrer Tochter wohnte.

2. Herausforderungen

Drei Punkte machten das Projekt anspruchsvoller als ein Standard-Bad: Erstens die Leitungen – bei verzinktem Stahl aus dieser Zeit reicht der Austausch im Bad nicht aus, die Steigestränge im Schacht waren ebenfalls betroffen (Zustimmung der Eigentümergemeinschaft erforderlich, die wir mit einer technischen Stellungnahme vorbereiteten). Zweitens der Bodenaufbau: Holzbalkendecke, also kein beliebig tiefer Estrich möglich – die bodengleiche Dusche musste mit einem flachen Duschelement (65 mm Aufbauhöhe) gelöst werden. Drittens der Altbau-Grundriss: kein rechter Winkel weit und breit, was bei 30×60-Fliesen präzises Vorplanen des Fugenbilds erforderte.

3. Unsere Lösung Schritt für Schritt

Tag 1–2: Demontage und Entsorgung, dabei staubdichte Abriegelung zum Flur. Tag 3–5: Neue Wasser- und Abwasserleitungen (Mehrschichtverbundrohr bzw. HT) inklusive Anschluss an den erneuerten Strang, Druckprobe mit Protokoll. Tag 6–8: Elektrik neu (eigene Stromkreise für Waschmaschine und Steckdosen, FI nachgerüstet), Vorwandinstallation für Wand-WC. Tag 9–11: Duschelement eingebaut, Verbundabdichtung im gesamten Nassbereich – nicht nur in der Dusche, das ist im Altbau Pflichtprogramm. Tag 12–15: Fliesen (Boden rutschhemmend R10, Wand 30×60 weiß mit einer Akzentwand in Salbeigrün), Silikonfugen, Feinmontage. Tag 16: Reinigung, Übergabe mit allen Protokollen.

4. Zeitplan & Budget transparent

Zugesagt waren 16 Arbeitstage – gehalten wurden 16 Arbeitstage, inklusive eines Wartetags auf die WEG-Freigabe, den wir vorne eingeplant hatten. Der Festpreis umfasste Demontage, alle Leitungsarbeiten, Elektrik, Abdichtung, Fliesen inklusive Material mittleres Segment und Feinmontage: 18.400 €. Einziger Nachtrag, den die Kundin aktiv beauftragt hat: ein zusätzlicher Handtuchheizkörper (480 €). Keine weiteren Kosten.

5. Ergebnis: Vorher/Nachher

Aus dem dunklen Wannen-Bad wurde ein helles, barrierearmes Duschbad: bodengleiche 120er-Dusche mit Glaswand, Wand-WC mit Vorwand, durchgehendes Fugenbild trotz schiefer Wände, geführte Haltegriff-Verstärkungen in der Vorwand (heute unsichtbar, morgen in 20 Minuten nachrüstbar). Die Rost-Rohre sind Geschichte – mit Druckprotokoll dokumentiert, das die Eigentümerin für ihre Unterlagen und die WEG bekam.



6. Was Sie daraus für Ihr Bad lernen können

Erstens: Bei Altbau-Bädern vor 1970 immer die Leitungen prüfen lassen, bevor Sie über Fliesen nachdenken – die sind der teure Teil, den man nicht sieht. Zweitens: Bodengleiche Duschen gehen auch auf Holzbalkendecken, aber nur mit flachem System und sauberer Abdichtung. Drittens: Wer später altersgerecht denkt, baut die Verstärkungen für Haltegriffe JETZT ein – kostet fast nichts, spart später den zweiten Eingriff. Und viertens: Ein Festpreis mit Leistungsverzeichnis schützt beide Seiten – Sie vor Nachträgen, uns vor Missverständnissen.



Ihr Weg zum Festpreis-Angebot

1. Anfrage senden (Formular, Telefon oder WhatsApp) – Rückruf innerhalb eines Werktags.
2. Kostenlose Bestandsaufnahme vor Ort – wir prüfen Substanz, Feuchtigkeit und Aufwand.
3. Festpreis-Angebot mit klaren Positionen – Angebotspreis = Rechnungspreis.
4. Sanierung durch unsere Meister und Partner – ein Ansprechpartner, ein Zeitplan.
5. Übergabe mit Protokoll und 10 Jahren Garantie schriftlich.

KSB Komplettsanierung Hamburg

Bahrenfelder Chaussee 80, 22761 Hamburg

Tel 040 / 74306978 · Anfrage über komplettsanierung-hamburg.de

WhatsApp: Direktnachricht über den Button auf unserer Website

10 Jahre Garantie · Festpreisgarantie (Angebotspreis = Rechnungspreis) · Ein Ansprechpartner für alle Gewerke